Naturpark Fichtelgebirge

Naturparke Deutschland

Naturpark-Entdecker Steckbrief Tier

Name

Auerhuhn (Tetrao urogallus)

Merkmale

Das Auerhuhn ist der größte, wildlebende Hühnervogel Europas und lebt in lichten Nadelwäldern mit vielen Beerensträuchern. Die Männchen haben ein auffälliges Federkleid, die Weibchen sind bräunlich schlicht und gut getarnt.

Familie

Fasanenartige

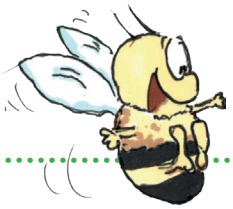
Erstaunlich aber wahr:

Auerhühner fressen vor allem in der kargen Winterzeit fast nur Baumnadel. Damit ihnen die schlecht verdauliche Nahrung nicht schwer im Magen liegt, wenden die Tiere einen cleveren Trick an. Sie schlucken kleine Steinchen, die im Magen das zähe Pflanzenmaterial zerreiben und so die harte Nahrung besser verdaulich machen.

Fragen zum Tier:

Wie kann man direkt auf den ersten Blick von Weitem das Männchen vom Weibchen unterscheiden?
Tipp: Ein schillerndes Federkleid hat ähnlich wie bei Enten nur einer der beiden.

Warum sind Auerhennen kleiner und unauffälliger als Auerhähne gefiedert?
Tipp: bei Vögeln muss der brütende Elternteil gut getarnt auf dem Nest sitzen.



Forscherauftrag zum Tier:

Besonders zur Balzzeit im Frühjahr sind die Männchen laut und deutlich im Wald unterwegs, trotzdem kommt es nur sehr selten vor, ein Tier in echt zu hören oder zu sehen. Frag doch mal bei dir zuhause die anderen Waldbesucher, ob sie schon mal einen Auerhahn gehört oder gesehen haben und versuche herauszubekommen, ob diese sehr selten gewordenen Tiere, bei dir in der Region zuhause sind und was zu ihrem Schutz getan wird.

Weitere Tipps:

Auerhühner bevorzugen weite zusammenhängende Wälder mit vielen Beerensträuchern. Durch vom Menschen verursachte Veränderungen seines Lebensraums ist das Auerhuhn stark vom Aussterben bedroht. Für einen besseren Schutz der wenigen Auerhühner in Deutschland gibt es oft ausgewiesene Wildschutzgebiete. Wenn du so ein grünes Schild im Wald entdeckst hilft es dem Auerhuhn, wenn wir auf den Wegen bleiben und es nicht stören.

Altersgruppe: Grundschule

Autor: Naturpark Fichtelgebirge / Ranger